

Inhalt

Vorwort 13

Zur Einführung 17

I

Der verdinglichte Mensch in latenter Friedlosigkeit 43

1. Der Streit um Theorie und Praxis im totalen Prozeß in der SPD zu Beginn der siebziger Jahre 45
2. Ideologien in den Strukturen oder Der Irrationalismus unserer Rationalität 67
Kulturoptimismus und Kulturpessimismus 67 Organisierung der Ohnmacht 70 Der selbsterzeugte Druck 73 Irrationalität und irrealer Hoffnung 76 Hoffnung gerettet durch Ratio 79
3. Elemente und Tendenzen des totalen Prozesses 81
Der Griff in die Geschichte 81 Verhaltensweisen ändern sich 83 Die Produktion von Apparaten 86 Grundpositionen sozialistischer Theorie 89 Exkurs: Marx und die «Naturnotwendigkeit» 90 Der Mensch und die Apparate 91 Wie Friedlosigkeit organisiert wird 93 Mobilität und Natur 94 Grenzen im Menschen 97 Völkerwanderung und Unterproletariat 101 Agierendes Kapital – reagierender Staat 106 Über den Wert der Mittel 110 Die globale Friedlosigkeit 113
4. Philosophie und Politik oder Die Spinnerei mit praktischer Bedeutung 118
Haß aus Unbewußtheit 118 Vorsortierung der Fragen 121 Politische Philosophie als Praxis 122 Verständnis vom Menschen 125 Praktische, strategische Konsequenzen 129 Poppers Stückwerk 131

Für die Veränderung des Ganzen 134 Wider den «marxistischen» Amoralismus 135 Marxismus schützt nicht vor technokratischer Ideologie 138

5. Das Bild des Menschen, seine Verlorenheit und seine Chance 141

Marxistisches Menschenbild 141 Abgrenzung zum bürgerlichen Humanismus 146 Bedeutung der Arbeitsteilung für Gleichheit 147 Verteidigung des Individualismus 150 Organisation und Steuerung des Ganzen 152 Position der Reaktion 157 Ohne reale Demokratie kein Sozialismus 158 Vom anderen Punkt zum gleichen Punkt 160 Kennzeichen des modernen Kapitalismus 162

II

Die Logik des Unmenschlichen 165

1. Strukturen und Entwicklung im Kapitalismus 167

Kennzeichen moderner Industriesysteme: Mobilität, Privatisierung, Sozialisierung 167 Die Regellosigkeit als Regel – Die Logik des Unmenschlichen 167 Das Elend neuer Art 168 Exkurs: Das Mutterlandprinzip oder der Imperialismus 169 Die Grenze des Menschen – die Grenzen des Humanen 170 Vergesellschafteter Kapitalismus und seine Grenzen 171 Die human-gesellschaftliche Qualität als Alternative 172 Vergesellschaftung ohne Gesellschaft – der über den Staat vermittelte vergesellschaftete Kapitalismus 174 Die Probleme der Funktionsfähigkeit des Systems 175 Sicherung nach außen: der internationale Kapitalismus 180 Mehrheitsbildung 181 Ideologiefabrikation als Kunst der Konservativen 185 Die drei Schwächen des Kapitalismus: Spielball der Innovationen – Spielball der eigenen Konsequenzen – Spielball der Interessengegensätze 188 Die Art politischer Vermittlung des Kapitalverwertungsprozesses 189 Die Bedrohung der Freiheit 194 Bewußtseinsbildung und Interessenstrukturen: Das verhüllte Gesicht des neuen Kapitalismus 198 Exkurs: Conrad Ahlers schafft die Klassen ab 207 Klasse und Klassenkampf als permanentes Plebiszit 208 Elemente der neuen Klassenstruktur 215 Die Machtlosigkeit der Gegenmacht 218 Intellektuelle und Macher 219 Exkurs: Lukács – Klassenbewußtsein, Bourgeoisie und Proletariat im Kapitalismus 222 Die Wechselbeziehungen zwischen der «Klasse an sich» und der «Klasse für sich» 224 Der Verbürgerlichungs- und Proletarisierungsprozeß 227 Exkurs: Rapoport als nicht-marxistischer Radikaler 231 Klassenbewußtsein und neue Werte 245 Der Charakter der

Machteliten in der Bundesrepublik 248 Exkurs: Die falsche Fragestellung von Peter Glotz 253

2. Perspektiven und Alternativen der Strukturen und Entwicklung kapitalistischer und sozialistischer Systeme 257

Sozialisierung und Demokratisierung – die Chance, die Macht in den Strukturen zu besiegen 257 Inhalt und Funktion einer Theorie des wissenschaftlichen Sozialismus – die heile Welt (der Marx/Engelssche Entwurf) 259 Das Aufbrechen der Eindimensionalität 268 Revolutionierung durch Planung – die Rolle des Staates in der Planung der Revolutionierung 271 Exkurs: Die bürokratische Despotie sowjetischen Typs und Probleme einer Kulturrevolution 276 Das immanente Wertsystem bei Marx 282 Exkurs: Zum Charakter des Prozesses der Umweltverschmutzung 284 Klasse und Klassenbewußtsein 287 Die Zukunft des Klassenkampfes 295 Individuelle Revolutionierung oder strukturelle Revolution 301 Europäische Klassenpolitik. Gulliver unter den Zwergen 307

3. Die organisierte Verantwortungslosigkeit – Probleme von Staat und Herrschaft 314

Revolution und Reaktion als Modelle der Repression 314 Staatsmonopolistischer Kapitalismus und staatsmonopolistischer Sozialismus 319 Exkurs: Lehren des jugoslawischen Systems 321 Der Hauptgeschäftsausschuß der Herrschenden – Strukturen des Staates 322 Der Staat als Unterdrücker 324 Exkurs: Lehren aus den USA 325 Staat als Instrument von Herrschenden oder Beherrschten 327

III

Sozialdemokratische Strategien als strukturelle Revolution 329

1. Die Widersprüche und die Aufgaben

Probleme der Veränderung kapitalistischer und sozialistischer Systeme 331

Die unterschätzte Erschütterungsdynamik 331 Die Eigendynamik technologischer Prozesse in sozialistischen Ländern 332 Die Besonderheiten im System des vergesellschafteten Kapitalismus: Die Rolle des Staates, Globalsteuerung, Klassengegensätze, internationale Verflechtungen, wirtschaftlicher Dirigismus 333 Ohnmacht des Staates – Ent-

staatlichung des multinationalen Kapitalismus 338 Kontrolle des Fortschritts durch bewußte, politische Steuerung der Forschung und Entwicklung 340 Nutzung der Natur 341 Sicherung der Informationsfreiheit 342 Die vier Machtfragen und der Konkurrenzkampf der Systeme 343 Der sinnlose Machtwechsel 345 «Mainstream»-Linie und ihre Konsequenzen 345 Klassenkampf und Machtfragen 347

2. Die Rolle der Partei 350

IV

«Die politische Freiheit verteidigen und ausbauen»

Statt eines Nachworts die Rede des Politikers 391